



# Pressemitteilung

Zweckverband Abfallwirtschaft  
Region Hannover

Karl-Wiechert-Allee 60 c  
30625 Hannover

Postfach 610170  
30601 Hannover

Ust-ID Nr.: DE226221721  
ILN: 40 05857 00000 1

**Helene Herich**

T (0511) 99 11 - 479 91

F (0511) 99 11 - 479 82

M (0151) 16 12 14 11

helene.herich@aha-region.de

[www.aha-region.de](http://www.aha-region.de)

11. August 2023

## Gute Nachbarschaft: aha unterstützt den SC Altwarmbüchen beim Triathlon

- Radstrecke führt über das Betriebsgelände des Abfallbehandlungszentrums
- Renaturierter Deponienordberg bietet eine Herausforderung für die Sportler

Ungewöhnlicher Ort für ein Sportevent: Der renaturierte Deponieberg auf dem Gelände des Abfallbehandlungszentrums Hannover in Lahe ist einer der Schauplätze für den Triathlon des SC Altwarmbüchen am 19. und 20. August.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) stellt das Betriebsgelände rund um den Monte Müllö, den ehemaligen Deponienordberg, für die Radstrecke zur Verfügung. Auch ein Teil der Laufstrecke führt über das aha-Areal.

Der Vorsitzende des SC Altwarmbüchen, Eckhard Bade, hatte vom ehemaligen Veranstaltungsort auf der Altwarmbüchener Seeseite aus einem guten Blick auf Hannovers höchste Erhebung, den Deponienordberg. Im Rahmen guter Nachbarschaft fragte er bei aha an, um den Triathlon-Teilnehmern auch eine Bergstrecke in



unmittelbarer Nähe anzubieten. „Die Lage des Geländes ist für unsere Veranstaltung ideal“, sagt Eckhard Bade. Die Sportveranstaltung ist aktuell auf die Laher Seite des Sees umgezogen.

Ein erster Test ist im vergangenen Jahr positiv verlaufen, darum führt nun auch ein Teil der Laufstrecke über das Betriebsgelände „Wir legen Wert auf gute Nachbarschaft und mit dem SC Altwarmbüchen hat sich eine tolle Kooperation entwickelt“, sagt Philipp Kirchner, stellvertretender Leiter des Abfallbehandlungszentrums Lahe. Bevor die Triathleten auf die Strecke gehen, ist noch einiges zu tun. Der Verein führt noch einige Ausbesserungsarbeiten an der Strecke durch, denn die asphaltierten Wirtschaftswege werden sonst nur von größeren, robusteren Fahrzeugen befahren. Damit die Sportler sicher in die Pedale treten können, wird die Strecke noch für die für die schmalen Reifen der Rennräder ausgebessert.

Die Teilnehmer bewältigen zuerst die Schwimmstrecke im Altwarmbüchener See, danach geht es aufs Fahrrad, als letztes kommt die Laufstrecke. Das Betriebsgelände ist nur für angemeldete Führungen oder beim Entdeckertag am 10. September für Besucher geöffnet, weil besondere Sicherheitsvorschriften gelten. Triathlon-Zuschauer haben die Möglichkeit, die Sportler an der Wendeschleife vor dem Tor zum Gelände anzufeuern.

Weitere Informationen zu den Strecken gibt es unter

<https://altwarmbuechener-triathlon.de/strecken/>.

Näheres zur Anmeldung unter <https://altwarmbuechener-triathlon.de>